

Am Freitagmorgen, den 3.09. `21 um 8:15 Uhr machten sich die Klasse 4b und 4c bei bestem Wetter auf den Weg in den Wald. Erster Rastplatz → Reithalle. Hier konnte man beim Frühstück dem ein oder anderen Reiter beim Training zusehen. Gestärkt ging es weiter zum „Rentnerbänkel.“

Kaum am Ziel angekommen ging alles ganz schnell. Ruck – Zuck waren die Schuhe aus und die ersten Mädchen und Jungen standen im Wasser.

Alle Kinder waren ununterbrochen beschäftigt. Es wurde ein Staudamm gebaut, Wasserläufer beobachtet, Muscheln gesammelt, mit Becherlupen Tiere gefangen und beobachtet sowie ein Tipi gebaut und einige waren einfach nur glücklich, barfuß im Matsch herumzulaufen.

Irgendwie schafften es die Jungen, darauf zu achten, dass ihre Hosen trocken blieben. Bei den Mädchen haute dies nicht so ganz hin. Irgendwann kam eine nach der anderen mit mehr oder weniger nassen Hosen. Es musste also eine Trockenstation errichtet werden. Zum Glück gibt es im Wald genügend Äste, da die Station nach und nach immer vergrößert werden musste. ;-)

Rückblickend kann man sagen: Kinder brauchen nicht viel, um glücklich zu sein. Die Natur hat viel zu bieten. Gekoppelt mit Kinderideen - da wird es niemandem langweilig.

T. Rung



